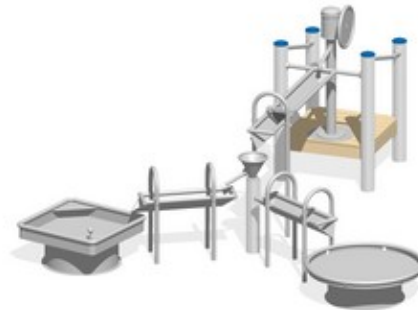


Wartungsanleitung

Dem Betreiber/Eigentümer wird dringend empfohlen, zusätzlich zu den herstellerbezogenen Wartungshinweisen die entsprechenden Vorschriften der EN 1176-7 zu beachten!



K&K
0-34072-500 Wasserspielanlage

Bitte beachten Sie:

Bei Anschluss der Wasserpumpe an eine Druckwasserleitung wird die K&K Ventilkombination (Art.Nr. 0-33190-000) benötigt. Beachten Sie dabei zusätzlich die in der Montageanleitung angegebenen Rahmendaten (Abstände, Durchmesser der Leitungen etc.); diese erhalten Sie auf Anfrage bei K&K oder direkt als PDF von unserer Web-Site unter www.kaiser-kuehne-play.com

Alle Schraubverbindungen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Schraubenköpfe mit Schutzkappen abdecken.

einmalig, ca. 4 - 5 Wochen nach der Installation

Empfehlung über die regelmäßigen Wartungsarbeiten	1x wöchentlich	2 x monatlich	1 x monatlich	4 x jährlich	2 x jährlich	1 x jährlich
<input checked="" type="checkbox"/> Spiel- und Sicherheitsbereich auf Sauberkeit prüfen, vorhandene Gegenstände entfernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Standkonstruktion (senkrechte Pfosten oder Stützen) auf festen Sitz prüfen, Schraubverbindungen ggf. nachziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Konstruktionsteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, Befestigungen ggf. nachziehen und schadhafte Teile auswechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Lager und/oder Gelenke auf festen Sitz und Leichtgängigkeit prüfen, ggf. auswechseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gummiteile wie Sitze, Schläuche, Manschetten usw. auf Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Trockenrissen Splitter entfernen und Kanten brechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Fundament und Standkonstruktionen auf Korrosions- und Elementbildung prüfen, ggf. nachbessern oder auswechseln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<input checked="" type="checkbox"/>	Ventilkombination auf Dichtigkeit und einwandfreie Funktion prüfen: leichtgängiges Pumpen, selbstständiges Schließen nach dem Pumpvorgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ventilkombination darf nicht im Wasser stehen, daher: Prüfen, ob aufgrund z.B. von Regenfällen der Wasserstand im Schacht derart angestiegen ist, dass die Ventilkombination im bzw. unter Wasser steht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Während der Wintermonate empfehlen wir das Trockenlegen von Ventilkombination und Pumpe mit folgenden Schritten

- 1. Die schwarzen Stopfen an der Ventilkombination (= insgesamt 3) herausdrehen.**
- 2. Den Pumpenkopf losschrauben und herausnehmen.**
- 3. Das Nasenstechventil (= das Ventil, das nach dem Herausnehmen des Pumpenkopfes in der Pumpensäule sichtbar ist) aus dem Dichtsitz herausnehmen.**
- 4. Das in der Leitung zwischen Pumpe und Ventilkombination stehende Wasser läuft nun selbstständig aus den unter Punkt 1 geöffneten Ablassöffnungen heraus.**
- 5. Die schwarzen Stopfen wieder in die Ablassöffnungen hineindreihen, sobald alles Wasser restlos aus der Leitung entwichen ist, und das Nasenstechventil wieder in den Dichtsitz einsetzen.**
- 6. Die Überwinterungsplatte auf die verbleibende Pumpensäule montieren; den Pumpenkopf einlagern**

Die erneute Inbetriebnahme im Frühling sollte dann mit folgenden Schritten erfolgen:

- 1. Die Überwinterungsplatte von der Pumpensäule demontieren.**
- 2. Den Pumpenkopf einsetzen und festschrauben.**
- 3. Den Pumpenkopf befüllen: die Spindel am Unterdruckventil so lange hineindrücken, bis Wasser an der Pumpe austritt.**

Bitte beachten Sie: Die hier genannten Wartungsintervalle haben lediglich empfehlenden Charakter. Sie sind unbedingt den Gegebenheiten des jeweiligen Standortes (Nutzungsintensität, soziales Umfeld, Vandalismusgefahr bzw. -häufigkeit etc.) anzupassen.